

tauchenreisen.at

DAS ÖSTERREICHISCHE TAUCH- & REISEMAGAZIN



DIE WALHAIE DER CENDERAWASIH BAY



**Tauchshop 2490 Ebenfurth
Wr. Neustädterstraße 37**

Tel. 02624/52700
Fax. 02624/52755
mail: office@lorenc.at

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 14:00-18:00 Uhr
Sa. 9:00-12:00 Uhr

EIGENER PARKPLATZ

L O R E N C



**Tauchshop 1160 Wien
Lerchenfeldergürtel 13**



Tel. 01/4926670
Fax. 01/4926671
mail: 1160@lorenc.at

Öffnungszeiten

Mo-Fr. 9:00-18:00 Uhr
Do bis 20:00 Uhr
Sa. 9:00-14:00 Uhr

PARKHAUS HINTER GESCHÄFT

L O R E N C



**Tauchshop 1230 Wien
Triesterstraße 167**

Tel. 01/6039723
Fax 01/6039724
mail: 1230@lorenc.at

Öffnungszeiten:

Shop

Mo-Fr. 9:00-18:00 Uhr
Do bis 20:00 Uhr
Sa. 9:00-14:00 Uhr

Reisebüro 1230 Wien

Tel. 01/6039118
Fax. 01/6039724
mail: reisen@lorenc.at

Reisebüro

Mo-Fr. 9:00-18:00
Sa 9:00-14:00



Reisen

L O R E N C

GROSSER PARKPLATZ



**Tauchbasis 2491 Neufeldersee
im öffentlichen Strandbad**

Öffnungszeiten

April bis Oktober (SA, SO und Feiertags)

Juli und August jeden Tag (Wetterabhängig)

L O R E N C



Editorial

Liebe LeserInnen,
der Schutz der Haie ist vielen von uns ein wichtiges Anliegen. Langsam erst begreift die Menschheit, welche enorm wichtigen Aufgaben die Haie erfüllen. Ein Bericht bringt das ganze Ausmaß der Gefährdung näher.

Reisereportagen führen uns diesmal in die ganze Welt. Besonders aufregend ist das Tauchen in Papua Neuguinea, in der Cenderawasih Bay, mit Walhaien. Nicht weniger spannend ist ein Aufenthalt auf Borneo, Indonesien, wo sich neben den stark gefährdeten Orang Utans über Wasser, vor allem Mantas, Rochen und viele niedere Tiere im Makrobereich unter Wasser bewundern lassen. Wir waren im Nunukan Resort. Ein Klassiker mit erstaunlicher Unterwasserwelt, farbenfrohen Häuserfassaden, fröhlicher Lebenskultur und in-



takter Umwelt ist Kuba. Natürlich hat unser Tauchdoc wertvolle Tipps bei Kontakt mit giftigen Meerestieren und der richtigen Hilfe. Er steht darüber hinaus für alle tauchsportärztlichen Untersuchungen gerne zur Verfügung. Alle Termine für die nächsten Gruppenreisen, Tauchsafaris und PADI

Kurse sowie zahlreiche vorweihnachtliche Topangebote aus dem Shop ergänzen das umfangreiche Angebot, das wir in dieser Ausgabe für Euch zusammengestellt haben.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Euch das ganze Team, herzlichst

Christian Steinwender

Impressum

tauchen&reisen.at ist ein unabhängiges Magazin, das dem österreichischen Tauchsport gewidmet ist. Es erscheint 4 mal pro Jahr.

Herausgeber und Verleger: Lorenc Ges.m.b.H., Triesterstr. 167 1230 Wien

Redaktion: Triesterstrasse 167, A- 1230 Wien Tel.: 01/6039723 mail: martin@lorenc.at

Chefredakteur, Anzeigenleitung/-verwaltung: Günter Lorenc Tel.: 02624/52700 Fax.: 02624/52755 mail.: office@lorenc.at

Druckerei: Leykam Druck GmbH & Co KG, Bickfordstrasse 21, A-7201 Neudörf

Gestaltung & Layout: Martin Lorenc, Titelfoto Deutsche Bundeswehr

Freie Mitarbeiter: Christian Steinwender, Martin Lorenc, Andrea Lorenc, Andrea Kremlhofer.

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Die in diesem Magazin veröffentlichten Daten, Angaben, Preise usw. erfolgen nach bestem Wissen ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie der Autoren oder des Verlages. Weder die Autoren noch der Verlag übernehmen irgendeine Verantwortung bzw. Haftung für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten. Kein abgedruckter Teil des Magazines darf in irgendeiner Form (z.B. durch Fotokopie, Scannen oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber bzw. der Inserent verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar.

Copyright tauchen&reisen.at 2011

Kuba Teil 1 Seite 4

Haischutz Seite 6

Events Seite 8

Nabuccos Nunukan Island
Leserbericht Seite 10

Gruppenreisen Seite 15

Tauchkurse Seite 16

Dr. Wolfgang Reiter

Kontakt mit giftigen Meerestieren? Seite 22



Kuba

Seite 4



Nabucco

Seite 16



Giftige Meerestiere

Seite 22

KUBA Teil 1

Foto Wolfgang Pölzer

Die größte Insel der Karibik hat weit mehr zu bieten als dicke Zigarren, maleische alte Kolonialstädte, beschwingt machende Mojitos und das äußerst umstrittene US-Gefangenenlager Guantanamo – nämlich eine ganze Reihe hervorragender Tauchgründe. Wir haben uns umgesehen und stellen die 6 wichtigsten Tauchregionen der Insel vor.

Wer hätte das gewusst? 1492 von Kolumbus entdeckt und für Spanien annektiert, ist die Große Antilleninsel stolze 1250 Kilometer lang und verfügt über eine Küstenlänge von 7000 Kilometern. Nach 400 Jahren Spanischer Herrschaft, 4 Jahren im Besitz der USA, seiner Unabhängigkeit Anfang des 20. Jahrhunderts und schließlich dem Sieg Fidel Castros gemeinsam mit Che Guevara in ihrer legendären Revolution über die damalige Kubanische Diktatur, fehlt es dem sozialistischen Staat nach wie vor an einem – an Geld. Nach dem Fall der UdSSR, seinem fast einzigen Wirtschaftspartner und des nach wie vor bestehenden US-Handelsembargos setzt man in Kuba nun stark auf den Tourismus.

Schatzinsel

Die Isla de Juventud (Insel der Jugend) – 35 Flugminuten südlich von Havanna – ist unter dem Namen „Schatzinsel“ weit über ihre Grenzen hinaus bekannt. Gerüchten zufolge soll sie Robert Louis Stevenson zu seinem gleichnamigen Roman inspiriert und er diesen sogar vor Ort verfasst haben. Manchen Gerüchten fehlt jedoch ihr wahrer Kern – der berühmte Schriftsteller hat niemals seinen Fuß auch nur in die Nähe von Kuba gesetzt. Wahr ist jedoch vielmehr, dass die Insel über Jahrhunderte hinweg Piraten als Unterschlupf gedient und so manche Spanische Galeone hier ihre letzte Ruhestätte gefunden hat. Einige goldgefüllte Truhen konnten bisher schon geborgen werden. Etliche Wracks aus der Kolonialzeit warten aber mit Sicherheit noch auf ihre Entdecker.

Deutlich leichter aufzuspüren sind die biologischen Schätze der Insel – ihre vorgelagerten Korallenriffe. Sie zu erreichen ist allerdings derzeit etwas mühsam. Dringend renovierungsbedürftige Tauchschiffe benötigen knappe zwei Stunden zu den knapp 14 Seemeilen entfernten Tauchgründen. Ivan Lopez, Direktor der staatlichen Tauchbasen-Gesellschaft Marlin und mein heutiger Tauchbuddy versucht meine Stimmung zu heben. „In Kürze wird Marlin auch diese Tauchbasis hier über-

nehmen und dann sofort neue Schiffe anschaffen. Damit sind wir dann sicher in der halben Zeit am Tauchplatz.“ Nun, ja, das hilft mir jetzt wenig. Egal, erst mal rein ins Wasser. Erster Eindruck: tolle Sichtweiten – aber wenig Fisch. Obwohl bereits seit 1980 als Meeresschutzgebiet „Punta Frances“ ausgewiesen, scheint man das Harpunier- und Fischverbot wohl

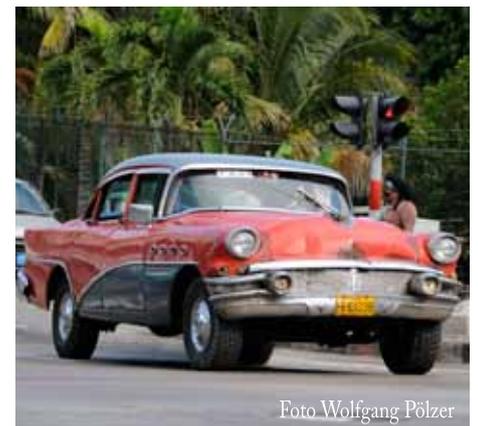


Foto Wolfgang Pölzer

nicht immer ganz so ernst zu nehmen. Durch einen teils tunnelförmig geschlossenen Canyon schwimmen wir zur Riffkante in knapp 20 Metern. Von hier geht's senkrecht runter. Ein Bodengrund ist nicht in Sicht. Vom Fels wuchern Mannsgröße Gorgonien, dazwischen schieben sich kaum kleinere Röhrenschwämme dem dunklen Blauwasser entgegen. Vorbei an riesigen Büschen Schwarzer

Korallen schweben wir neben der beeindruckenden Steilwand dahin. Da und dort lugen die langen Antennen einer Languste unter kleinen Überhängen hervor. Ein überschaubarer Trupp der violettgelben Kreolenlippfische zieht emsig nach Plankton schnappend vorüber. Kleinere Schwärme von gelbsilbrig glänzenden Grunzern schmiegen sich zwischen die großen Wedel der allgegenwärtigen Seefeder-Gorgonien. Ab und zu lugt der Kopf einer Muräne aus einer Spalte, einzig die Zackenbarsche scheinen heute alle „dienstfrei“ zu haben. „Zackis sind leider in den letzten Jahren von illegalen Harpunettis stark dezimiert worden“ gesteht mir Ivan zurück an Bord dann ein. „Aber wir versuchen dieses Problem mit härteren Strafen in den Griff zu bekommen.“ Wäre auch jammerschade, denn das Tauchgebiet „Punta Frances“ mit seinen 56 markierten Spots galt schon vor über 20 Jahren als Top Adresse der Karibik. Damals konnte man auch noch zwischen den Tauchgängen sein Mittagessen im „Ranchon“, einem überdachten Stelzenrestaurant unweit von den Riffen einnehmen. Leider wurde das romantische Gebäude jedoch Raub eines Hurrikans. Auch das soll laut Ivan wieder aufgebaut werden, jedoch fehlt es wie überall auf Kuba leider etwas am nötigen Kleingeld ...
 Fazit: Gemütliche Unterkunft im frisch renovierten Taucherhotel „El Colony“. Tauchen jedoch nur als zeitaufwändige Tagesfahrt möglich.

Cienfuegos

Ruhig und beschaulich geht es in der Gegend von Cienfuegos an der Südküste von Kuba zu. Eine Hand voll Hotels mit kleinen Tauchbasen scharen sich im näheren Umkreis um die Bezirkshauptstadt, die ihren ehemaligen Reichtum dem Zuckerrohr verdankt. Auch heute gilt sie noch als wichtigster Zuckerexporthafen des Landes. Optisch ansprechender ist freilich ihr historisches Stadtzentrum das erst kürzlich zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt worden ist.

Vor dem „Faro de Luna“ stoppt unser Taxi. Das familiäre 3-Sterne-Hotel macht einen netten Eindruck. Ebenfalls positiv fällt der Tauchbetrieb auf. In zwei kleinen Hartschalenbooten erreicht man innerhalb von nur wenigen Minuten die nahegelegenen Tauchgründe. Und diese können sich durchaus sehen lassen. Die meisten sind spektakuläre Steilwand-



Foto Wolfgang Pölzer

tauchgänge mit senkrechten Abbrüchen bis ins Bodenlose. Leider vermag nur der üppige Bewuchs zu begeistern, denn wie uns die Tauchguides freizügig erzählen, haben sie hier an der ganzen Küste ein Problem mit den Fischern. Ein Schutzgebiet muss her – so ihr einhellige Tenor. Andere behaupten hingegen die Riffe hier stehen bereits unter Schutz, was ohne Überwachung und entsprechende Kontrollen natürlich sinnlos ist. Nachmittags geht es raus zu „Camaronero II“. Der ehemalige Krabbenkutter wurde hier schon vor über 20 Jahren als Tauchattraktion versenkt. Noch heute liegt das künstliche Riff perfekt aufrecht auf einer kleinen Sandfläche in 18 Meter Tiefe. Wie für den Karneval bunt dekoriert, überziehen Schwämme und Hornkorallen üppig das Stahlschiff. Ein einzelner Barrakuda schwebt majestätisch über dem Laderaum und den Bug hat ein Trupp gelblicher Grunzer für sich in Anspruch genommen. In der Brücke begegnen uns zwei Kaiserfische auf ihrer Suche nach einer schmackhaften Schwamm Mahlzeit und im Schat-

ten der knallrot überwucherten Schiffsschraube verbirgt sich gar ein mittelgroßer Zacki – hier kann man über mangelnde Fische also fast nicht meckern. Trotzdem lassen wir schon mit halbvollem Tank ab vom Wrack. Knapp daneben wartet noch ein taucherischer Leckerbissen auf uns. Hier bohrt sich ein Labyrinth aus Tunneln und Canyons ins Riff. Und wirklich, der Funfaktor ist hoch, sich durch das Höhlensystem zu schlängeln das alle paar Meter durch Spalten und Fenster illuminiert wird.

Spaß macht auch der nächste Tag. Ein Ausflug ins rund 60 Kilometer entfernte Playa Giron steht am Programm. Bekannt ist die Gegend vor allem durch ihre Cenoten. Etwa ein Dutzend dieser Höhlensysteme mit eingebrochener Decke liegen in Küstennähe und lassen sich auch von Fortgeschrittenen Urlaubstauchern erkunden. Ein Kleinbus bringt uns fast bis an den Rand des Kalksteinkraters, eine einfache Holzleiter führt runter zum Wasser. Kristallklares Süßwasser nimmt uns auf. Algenbehängene Äste schimmern grünlich. Dann in knapp 10 Meter eine flimmernde Sprungschicht und darunter reinstes Meerwasser. Die rundum steilen Felswände rücken näher. Das Gefühl in einem überdimensionalen Trichter zu tauchen wird immer stärker. Dann endlich der Bodengrund. 45 Meter und fast noch taghell. Der Blick nach oben zur grünblau schimmernden Wasseroberfläche – phantastisch!
 Fazit: Die Gegend um Cienfuegos ist mit vielen Steilwänden, Canyons und Wracks taucherisch interessant aber teils auffallend fischarm. Tipp: Tagesausflug nach Playa Giron zum Cenotentäuchen – zwar fischfrei aber mit hohem Abenteuercharakter.

TAUCHEN UND REISEN.AT
Infos & Buchen.

Reisebüro Lorenc, Triesterstraße 167, 1230 Wien
 Tel. 01 6039118, Fax. 01 6039724
 E-Mail: reisen@lorenc.at, Internet: www.lorenc.at



Sterben die Haie stirbt das Meer

Peter Benchley, der Name dürfte nur wenigen bekannt sein, war ein US-amerikanischer Autor, der mit einem Bestseller 1974 den Mythos vom menschenfressenden Monster erschuf: „Der weiße Hai“ (Jaws, im Original). Über 20 Millionen Mal wurde das Buch verkauft und nur ein Jahr später nahm sich Steven Spielberg der Story an und schuf den allseits bekannten Film dazu. Im Roman und noch stärker im Film wurde die Angst der Menschen vor Haien geschürt. Eine Entwicklung, die maßgeblich zur systematischen Tötung von Haien führte und immer noch führt.

Obwohl Benchley diese Welle der Hysterie gegenüber Haien ausgelöst hatte, erkannte er sehr bald den angerichteten Schaden und setzte sich fortan bis zu seinem Tod 2006 für ihren Schutz ein. In dem bemerkenswerten Buch „Haie – Die scheuen Räuber der Meere“ versuchte er kurz vor seinem Tod, die Menschen aufzurütteln und mehr für das Überleben der Haie zu tun.

Etwa 500 Haiarten sind weltweit bekannt. Die Größe reicht vom 25cm langen Zwergdornhai bis zum etwa zwölf Meter großen Walhai, der sich wie der Riesenhai und der Riesenmaulhai vor allem von Plankton ernährt. Der größte Fleischfresser ist der weiße Hai. Etwa die Hälfte aller Arten erreicht eine Größe von einem Meter, nur 20% sind über 2 m groß. Seit rund 400 Millionen Jahren gibt es Haie auf der Erde und in nur rund

15 Jahren hat es der Mensch geschafft, viele Populationen zum Kollabieren zu bringen.

Was stellt nun die häufigste Bedrohung für Haie dar? Drei Hauptprobleme sind für den markanten Rückgang verantwortlich: Überfischung, Beifang und Finning.

In zahlreichen Ländern auf dieser Welt ist die kommerzielle Ausbeutung der Meere und die damit einhergehende Überfischung ein wichtiger Wirtschaftszweig, insbesondere die Jagd auf Haie. Dabei werden vor allem das Fleisch, die Leber, die Flossen und andere Produkte verwertet. Rohes Haifleisch riecht etwas nach Hund, gebratenes hingegen nach Ammoniak. Am bekanntesten ist wohl die Haifischflossensuppe, die in Südostasien auch bei Hochzeiten und Festen gereicht wird. Dabei geht es auch darum, den hohen gesellschaftlichen Stand einer Person mit dieser prestigeträchtigen Speise, die pro Teller 80 bis 100.-USD kostet, zu demonstrieren. In jedem Fall ist das Fleisch häufig stark mit Umweltgiften belastet und von einem Verzehr durchwegs abzuraten.

Aber auch in Europa werden nach wie vor Haiprodukte unter anderem Namen verkauft und sehr vorsichtig von der Industrie vermarktet. Das bekannteste Produkt sind wohl die Schillerlocken, also die Bauchlappen des Dornhai. Aber auch Seeaal wird hier angeboten, das ist Dornhai in Gelee, weiters Saumonette, das sind Katzenhaie aus Frankreich und Greyfish, das

Fleisch von Grauhaien. Problemlos im Handel erhältlich ist auch das reichlich in der Leber vorkommende Haiöl, das als Nahrungsergänzung eingesetzt wird.

Die zweite große Problematik ist der Beifang. Als Beifang werden jene Meerestiere bezeichnet, die zwar im Netz landen, aber nicht das Fangziel sind. Der größte Teil wird dabei als Abfall wieder zurück ins Meer geworfen. Die Gründe liegen auf der Hand: keine selektiven Fangmethoden und kein nachhaltiges Fischereimanagement. So dürfen Fischer aufgrund gesetzlicher Regelungen manche Fische gar nicht anlanden, obwohl diese verwertbar wären. Durch Beifang sterben vor allem Wale, Delfine, Robben, Schildkröten, Seevögel und eben Haie und Rochen. Laut WWF sind die Zahlen erschreckend: ca. 300 000 Wale, ebenso viele Seevögel, 250 000 Schildkröten, und mehrere Millionen Haie. In der Nordsee wird besonders viel Beifang entsorgt. Jährlich wird dort ein Drittel des Fangs als Müll über Bord geworfen, etwa eine Million Tonnen Fisch und Meerestiere.

In manchen Fanggebieten wird das Meer durch den Beifang schwer geschädigt, ja ganze Ökosysteme in Mitleidenschaft gezogen. Beifänge gehen in keine Statistik ein. Greenpeace schätzt die Zahl auf weltweit 39 Millionen Tonnen. Durch die unterschiedlichen Fangmethoden werden die Tiere auch auf unterschiedliche Art und Weise getötet. Haie, Rochen, Delfine, Wale und Schildkröten schwimmen in die

Netze und ertrinken oder ersticken genauso qualvoll wie Seevögel, die sich an den Haken der Langleinen verfangen.

Die wohl größte und grausamste Bedrohung für Haie stellt das 3.Hauptproblem, das Shark Finning dar. Dabei werden dem meist noch lebenden Hai die Flossen mit scharfen Messern abgetrennt und der Körper des Hais zurück ins Meer geworfen. Der Hai ist nicht mehr in der Lage zu schwimmen, sinkt zu Boden und erstickt qualvoll oder wird von anderen Tieren gefressen. Dieser furchtbare Tod kann sich über mehrere Tage hinziehen.

Das Fischen mit Langleinen stellt die Hauptursache für den Rückgang der Haibestände dar. Die Fangtechnik findet weit draußen auf den Ozeanen statt. Nur die Flossen werden in den Hafen transportiert, getrocknet und dann zu horrenden Preisen, über 600.-USD pro Kilo, vor allem nach China verkauft. Besonders der Wirtschaftsboom dort und der damit einhergehende Wohlstand lassen die Nachfrage nach Haifischflossensuppe dramatisch steigen. Der Fangdruck auf die Haie nimmt damit weiter zu.

Shark Finning ist weltweit verbreitet, läuft unkoordiniert ab und wird nicht überwacht. Es gibt keinerlei Einschränkungen bezüglich Art des Haies, Gewicht oder Alter. Was sich in den Netzen oder an den Langleinen verfängt wird grausam getötet und als Müll ins Meer entsorgt. Nach Einschätzung von Spezialisten wird die weltweite Haipopulation innerhalb des nächsten Jahrzehnts kollabieren. Unwiderruflich.

Weite Teile der Weltbevölkerung außerhalb Südostasiens lehnen das Shark Finning ab. Neue Gesetze wurden von einigen Staaten erlassen, sind aber in internationalen Gewässern nicht exekutierbar. Dennoch sind Erfolge im Kampf gegen die Haimafia erzielt worden. Ecuador hat 2004 ein generelles Fangverbot für Haie erlassen. In Neuseeland steht der weiße Hai unter Schutz. Auch die EU hat mittlerweile eine Verordnung gegen das Finning erlassen, um dieser Praxis entgegenzuwirken. Insgesamt wird aber weltweit nicht genug getan, um die Ausrottung der Haibestände zu stoppen.

Als Vorreiter in Sachen Haischutz gilt der winzige Inselstaat Palau. Hier wurde die erste Haischutzzone eingerichtet und Nachbarstaaten haben mittlerweile ebenfalls strenge Gesetze zum Schutz der Haie erlassen. Nicht zuletzt auch deshalb, weil Studien bewiesen haben, dass ein lebendiger Hai deutlich mehr Profit einbringt, als die einmalige Verwertung als Fischsuppe.

Es ist an der Zeit alle Haipopulationen weltweit unter Schutz zu stellen. Wenn man bedenkt, dass allein in den letzten 15 Jahren die Zahl der Hammerhaie um 89%, der Fuchshaie um 80%, der weißen Haie um 79% und die der Tigerhaie um immer noch 60% gesunken ist, ist keine Zeit mehr zu verlieren, die Bestände zu schützen. Dazu sind alle gesellschaftlichen Gruppen, Organisationen und Regierungen weltweit aufgerufen. Setzen wir ein Zeichen, für den Hai, für das Meer, für unseren Planeten.

C.Steinwender

**LUST AUF
ME (E)HR ?**
*dann komm in
unser Reisebüro
Team!*

**DU bist
leidenschaftliche(r)
Taucher(in), und kein
Weltmeer ist vor Dir
sicher?**

**Idealerweise arbeitest Du schon in
der Reisebranche, beherrschst
Amadeus, Jack und arbeitest
gerne selbstständig und verant-
wortungsbewußt?**

**Wir bieten Dir leistungsbezo-
gene Bezahlung, flexible
Arbeitszeiten, sowie die Mög-
lichkeit, Dein Hobby zum
Beruf zu machen!**

**Bewerbungen an
office@lorenc.at oder
reisen@lorenc.at**

Christbaumversenken 2011

Termin 11.12.2011

13:00 Treffpunkt Tauchshop Ebenfurth
(für alle die Tauchausrüstung ausleihen wollen)
Achtung Flaschen füllen nur in Ebenfurth möglich !

13:30 Treffpunkt Tauchbasis Neufeldersee

14:00 erfolgt das Abtauchen

Für wärmende Getränke und sonstige Annehmlichkeiten für die nichttauchenden Begleiter und Helden ist gesorgt.

Spendengelder werden einer Österreichischen Familie in Not gespendet.



Winterzeit ist Service Zeit

Nütze die Zeit und gönne Deinem Equipment (Atemregler, Jacket, Flasche) ein Rundum Service inkl. Atemregler Funktionstest auf 50m und Prüfbericht!

Dein Tauchsport Lorenc
Service Team

Noch kein passendes Geschenk für den Buddy?



LORENC TAUCHSPORT & REISEN *Gutschein* **LORENC** TAUCHSPORT & REISEN

€ _____

In Worten _____

Lfd Nr° _____ Datum: _____

Zentrale 2490 Ebenfurth Wr. Neusslädterstr. 37 02624/52700 Fax 52755	Tauchshop 1230 Wien Triesterstr. 167 01/6039723 Fax 6039724	Tauchshop 1160 Wien Lerchenfeldergürtel 13 01/4926670 Fax 4926671	Reisebüro 1230 Wien Triesterstr. 167 01/6039118 Fax 6039724	Basis 2491 Neufeld im Strandbad 02624/52700 Fax 52755
---	--	--	--	--



Advent am Neufelder See

10.+11. Dezember 2011

Advent am Neufelder See

Samstag, 10.12.2011

- 14.00 Beginn
- 15.00 Eröffnung durch BR Bgm. Lampel
- 15.10-16.00 Mini Musica
- 15.00-17.00 Backstube-Kinder verzieren Lebkuchen*)
- 15.00-17.00 Kinderbasteln mit Gaby Arnberger
- 15.00-17.00 Christkindpostamt
- 17.15 Christkind kommt und holt die Post
- 18.00 Lesung
- 18.30 „Show“ bei den Heißluftballonen
- 20.00 AMV
- 21.00 Ende

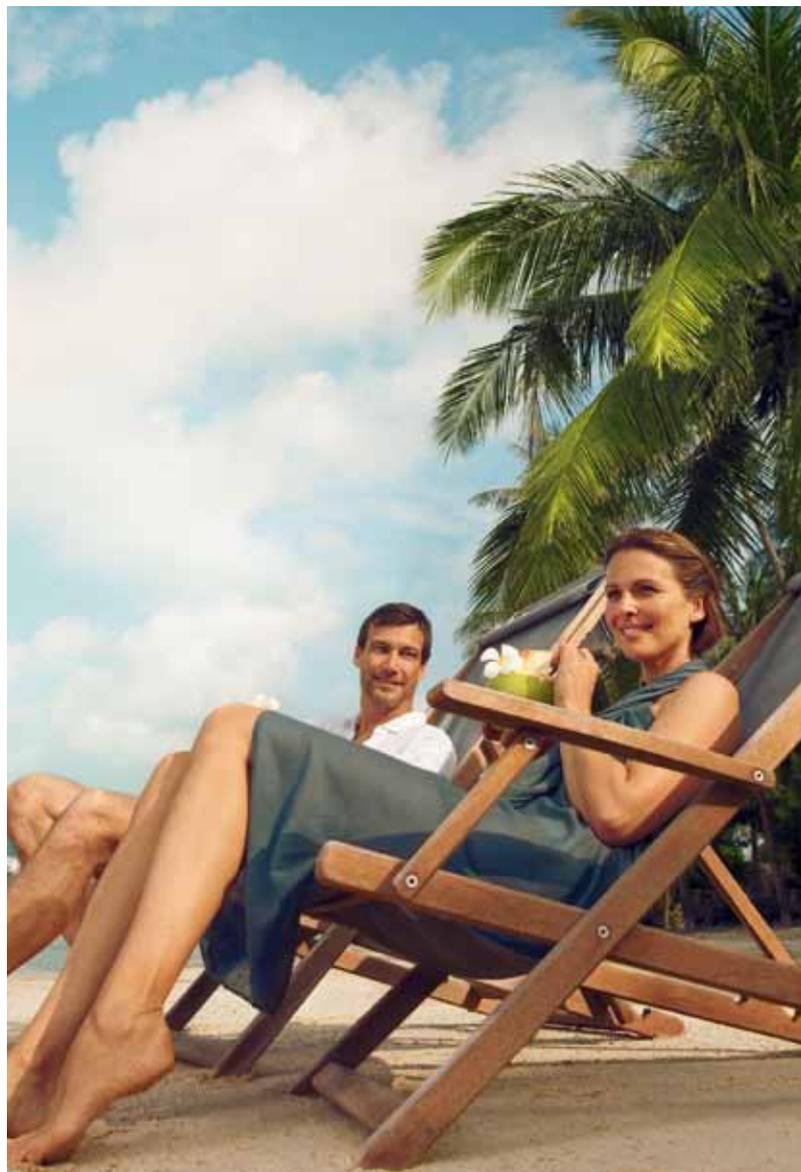
Sonntag, 11.12.2011

- 13.00 Beginn
- 14.00-14.30 AMV
- 14.00 Christbaumversenken „Lorenc“
- 15.00-17.00 Backstube-Kinder verzieren Lebkuchen*)
- 15.00-17.00 Kinderbasteln mit Gaby Arnberger
- 15.00-17.00 Christkindpostamt
- 16.00-16.30 AMV
- 17.15 Christkind kommt und holt die Post
- 19.00 Ende

an beiden Tagen:
 Bummelzug und Oldtimer-Traktoren

Bei Schönwetter wird Sonntag Früh mit dem Ballon gefahren.

*) Die „Freie Spende“ kommt einer bedürftigen Familie zugute.



MALEDIVEN
SÜD-NILANDHE-ATOLL
 Vilu Reef Beach
 & Spa Resort ■■■■□

14.12. und 4.1.12*, Flug ab Wien mit OS
 2 Wochen, Garden-Villa, Halbpension

pro Person ab **€ 2.695,-**
 * Zuschlag € 608

MALEDIVEN
ARI-ATOLL
 Sun Island Resort
 & Spa ■■■■□

14.12. und 4.1.12*, Flug ab Wien mit OS
 2 Wochen, Superiorzimmer, Alles inklusive

pro Person ab **€ 3.105,-**
 * Zuschlag € 831

Weitere Top-Angebote erhalten Sie im Reisebüro Tauchreisen Lorenc.

Tagesaktuelle Preise – Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise pro Person bei 2er-Belegung. Reiseveranstalter: JAHN REISEN, eine Marke der REWE Austria Touristik GmbH, 1060 Wien. www.jahnreisen.at



Nabucco & Nunukan Island

Diesmal möchte ich Euch in den indonesischen Teil Borneos entführen und zwar in die Provinz Kalimantan. Die einfachste und bequemste Anreise aus Europa ist mit Singapur Airlines, immerhin beste Fluglinie des Jahres 2008, via Singapur und weiter mit Silk Air nach Balikpapan.

Singapur – Stadtstaat für 5 Mio. Singapur

Der Zwischenstopp in Singapur bei der Anreise ist ideal, um diese tolle Stadt näher kennenzulernen. Sie ist die sauberste, die ich bis jetzt gesehen habe. Multikulti ist hier kein Fremdwort, es leben Asiaten, Europäer und Afrikaner Tür an Tür. Bei einer Sightseeing Tour durch die Stadt findet man eine große Einkaufsstraße, die Orchard Road, wo bekannte Designerboutiquen die Straße säumen. China Town besticht durch die bunten Verkaufsstände, in Little India kann man das indische Flair hautnah genießen, ein Besuch des National Orchid Garten zeigt, wie viele verschiedene Orchideen es wirklich gibt und im Kolonialviertel wandelt man auf Raffles Spuren. Jener Thomas Raffles, der 1819 hier die erste Niederlassung gründete.

Ganz neu auf Sentoasa Island sind die Universal Studios mit ihren Attraktionen. Abends ist man am Clarks oder Boats Quay am besten aufgehoben, um ein schönes Abendessen in einem der Terras-

senrestaurants einzunehmen und anschließend einen Spaziergang entlang des Flusses zu machen. Vom Singapur Flyer, dem größten Riesenrad der Welt, hat man eine tolle Aussicht auf den gigantischen Hafen mit seinen hundert Containerschiffen, die auf die Einfahrt warten. Von dort oben kann man auch die Rennstrecke des F1 Grand Prix sehen, sowie das Wahrzeichen Singapurs, den Merlion. Dies ist eine Statue halb MERmaid (Meerjungfrau) und LION (Löwe). Wenn man mehr Zeit hat, sollte man auch einen Besuch im Night Zoo einplanen.

Das Nabucco Nunukan Island Resort

Nach dem quirligen Leben in Singapur geht es weiter nach Balikpapan und von dort mit einem kleinen Inlandsflieger nach Berau. Das letzte Stück zu unseren Trauminseln legen wir mit dem Boot zurück.

Bei der Ankunft auf der Insel im Nabuccos Nunukan Island Resort werden wir herzlich von Evelyne, der Resortmanagerin, empfangen. Etwas müde von der Anreise zeigt sie uns die Bungalows. Wow, tolle Ausstattung (von der Dusche aus kann man aufs Meer sehen!), sehr geräumig, mit einer Terrasse, von der man jeden Abend den schon fast kitschigen Sonnenuntergang genießen kann. Das Resort wurde im Einklang mit der Natur gebaut, was man überall spüren kann.

Gut gestärkt nach einem kräftigen Frühstück geht's schon ab ins 28°C klare Wasser. Zu unserem Glück sind nur wenige Gäste auf der Insel und wir haben einen Guide für uns alleine, der uns das fast 4 km lange Hausriff zeigt. Mit dem TukTuk, diesen entzückenden Fahrradkutschen, geht es zur gewünschten Einstiegsstelle und ab geht's in die berauschende Unterwasserwelt rund um die Insel. Teilweise Steilwände mit starker Strömung, dann aber wieder et- was flacher auslaufende Ecken.

Bemerkenswertes Unterwasserleben

Die Vielfalt an Weich- und Hartkorallen, die die Wände großflächig bedecken, ist beeindruckend, wobei es auch Stellen gibt, wo das Riff nicht ganz so intakt ist. Immer wieder können wir die gar nicht scheuen Schildkröten beim Fressen beobachten, Putzergarnelen die gerade ihre Arbeit erledigen, Seeschlangen die sehr scheu sind, und verschiedenste Arten von Schnecken und auch Schaukelfische bekommen wir täglich vor die Linse.

Da das Tauchen gezeitenabhängig und meist auf den Vormittag beschränkt ist, bleibt uns genügend Zeit, um den Spa-bereich ausgiebig zu testen. Es stehen Whirlpool, diverse Massagen mit Ölen und ein kleiner Salzwasserpool mit Blick über die Lagune zur Verfügung. Eine indonesische Massage zum Entspannen und dazu der traumhafte Ausblick von

der Terrasse, was braucht man mehr!

Das Nabucco Island Resort

Nach einigen Tagen wechseln wir mit dem Speedboot auf eine Nachbarinsel ins fast namensgleiche Nabucco Island Resort, das wohl bekannteste unter den Nabucco Resorts. Auch hier werden wir wieder herzlich empfangen, genießen den tollen Service und schließen den Abend mit einer geselligen Runde in der Taucherbar ab. Kurz vor dem Schlafengehen, auf dem Weg zu unserem Bungalow, können wir die auf der Insel heimischen Warane, die seltenen Kokosnuskrabben und Flughunde beobachten.

Klassentreffen der Barrakudas

Gleich vor der Haustür liegt der bekannte Tauchplatz Big Fish Country, ein Kanal, wo sich bei einlaufendem Wasser das Meer verdunkelt. Tausende von Barrakudas versammeln sich hier in der Strömung. Es ist wirklich ein gigantisches Schauspiel, wie der Schwarm in der Strömung steht. Man fährt wie auf der Autobahn den Kanal entlang. Diesen Tauchgang kann man ein paar Tage hintereinander machen ohne, dass es hier langweilig wird. Leider blinkt der Computer immer viel zu früh und erinnert daran, Schluß zu machen.

Ein weiteres Highlight ist die Insel Kakaban mit dem Jelly Fish Lake. Zwischen den Tauchgängen kann man im Quallensee schnorcheln, ein einzigartiges Erlebnis.

Die Insel Sangalaki bietet Schildkröten Strandabschnitte zum Eierlegen und unter Wasser Manta- und Haibegegnungen für uns Taucher. Hammerhaie und Babyweißspitzenriffhaie ließen unser Taucherherz höher schlagen. Um die Tauchgänge auch wirklich genießen zu können, sollte



man schon einige Taucherfahrung im Logbuch vorweisen können, da häufig starke Strömung herrscht.

Dinner am Strand

Auf beiden Inseln kann man sich den Wunsch von einem romantischen Dinner am Strand erfüllen. Damit es richtig kitschig wird, hat unser Diveguide sogar seine Sangeskünste ausgepackt und uns ein indonesisches Liebeslied vorgetragen. Generell kann man sagen, dass die kulinarischen Genüsse hier ganz besonders großartig schmecken. Der Tauchanzug wurde jedenfalls von Tag zu Tag enger...

Borneo und die Orang Utans

Da wir uns ja auf Borneo befanden und dieser Name untrennbar mit den Orang Utans verknüpft wird, entschlossen wir uns auf der Rückreise in Balikpapan einen Zwischenstopp in der Samboja Lodge einzulegen. Die Lodge wird von der Borneo Orang Utan Survival Foundation (BOSF) geleitet und unterstützt die Wiederaufforstung des Regenwaldes sowie die Auswilderung von Orang Utans. Von einem Ranger begleitet kann man den Dschungel erkunden, an der Fütterung der stark gefährdeten Menschenaffen teilnehmen sowie Honigbären und die Aufforstungsstation besuchen.

Leider ist die Zeit viel zu schnell vergangen und während wir langsam versuchen all die wunderbaren Eindrücke der letzten Tage zu verarbeiten, nehmen wir im A380 Jumbo der Singapur Airlines Platz und fliegen zurück in die Heimat.

Text und Fotos Michael und Sabine Wakolbinger

TAUCHEN UND REISEN.AT
Infos & Buchen.

Reisebüro Lorenc, Triesterstraße 167, 1230 Wien
Tel. 01 6039118, Fax. 01 6039724
E-Mail: reisen@lorenc.at, Internet: www.lorenc.at

DIE WALHAIE DER CENDERAWASIH BAY

Ende September brach ich mit meiner Reisegruppe auf, um „neues Land“ zu erkunden, die Cenderawasihbay in Neuguinea. Der Nationalpark „Teluk Cenderawasih“ wurde 1992 gegründet und ist mit einer Fläche von 1,453,500 qm der größte Marinenationalpark in West Papua. Im Internet kursierte das Gerücht, dass es dort standorttreue Walhaie geben sollte.

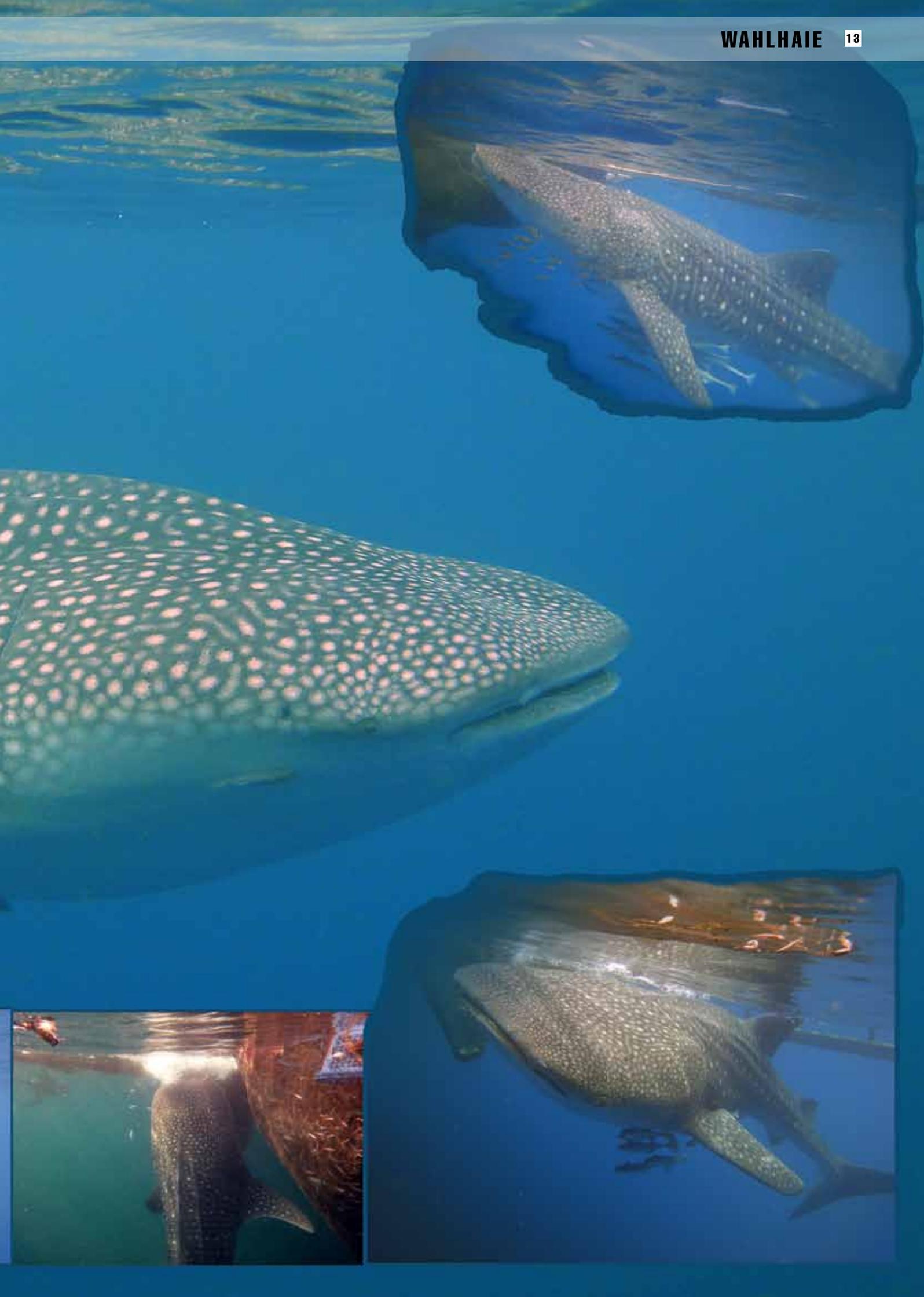
Die lokalen Fischer mit ihren mobilen Fischerplattformen, den Bagans, füttern die Walhaie mit Anchovis. Da es viele dieser Bagans gibt, benötigt man dennoch etwas Geduld, um die Walhaie zu finden. Schon beim ersten Versuch hatten wir Glück, und durften mit 5 dieser friedlichen Riesen tauchen und schnorcheln.

Die Walhaie kreisen um die Fischerplattform, schwimmen mit weit aufgerissenem Maul zum Rand der Bagan, und warten auf die Fischer, die ihnen die Fischwinzlinge direkt ins Maul schmeißen. Wagemutige Taucher sind gerne eingeladen, auf die Bagan zu klettern, und die Walhaie selbst zu füttern! Nirgendwo sonst auf der Erde hat man die Gelegenheit, Walhaien so nahe zu kommen, da die Riesen stundenlang um die Bagans kreisen, in der Hoffnung auf eine ausgiebige Mahlzeit. Und glaubt mir - Walhaie hier sind alles andere als scheu!

Am nächsten Tag hätten wir noch einmal die Gelegenheit mit einem kleineren Walhai zu tauchen. Immer wieder schwamm er uns Taucher direkt an, drehte elegant seine Runden, um wieder zurück zur Futterstation zu schwimmen. Fast senkrecht stand er im Wasser und saugte gierig das „mit Anchovis angereicherte Wasser“ ein, um dann wieder eine Runde zu drehen, und uns zu beäugen. Die Walhaie hätten genug Platz zum ausweichen, aber fast kam es uns vor, dass das Tier auch uns interessiert beobachtete.

Andrea Kremlhofer, September 2011





GALAPAGOS GRUPPENREISE

mit Andrea

25.10. - 16.11.2012

GALAPAGOS TAUCHSAFARI

Die Tauchplätze von Galapagos zählen weltweit zu den spektakulärsten Großfischrevieren. Riesige Hammerhaischulen, Galapagoshaie, Seelöwen und Walhaie warten auf Euch!

Die beiden Schiffe MY Wolf Buddy und MY Darwin Buddy sind brandneue, baugleiche Luxussafarischiffe, die Tauchern aus aller Welt viel Freude bereiten werden!

Auf 37 Metern Länge bieten die Schiffe komfortabel Platz, um unserem Hobby zu fröhnen, ohne auf Luxus verzichten zu müssen.

LANDPROGRAMM GALAPAGOS

Das Hotel Silberstein in Puerto Ayora ist der Klassiker auf Galapagos schlechthin. Ausflüge zur Insel Seymour Nord und Bachas, Plazas Süd und Punata Carrion stehen bei der 5 - täglichen Verlängerung am Programm, wo Ihr die tolle Tierwelt dieses einzigartigen Archipels erkunden könnt.

AUF DEN SPUREN DER INKAS

Im Anschluss an diesen spannenden Galapagos Aufenthalt geht es weiter nach Ecuador auf dem südamerikanischen Kontinent. Bei dieser 9 - täglichen Tour stehen Höhepunkte jeder Ecuadorreise wie der Nationalpark Cajas, Ingapirca (Inkaruinen), eine Zugfahrt über die Teufelsnase, Chimborazo Nationalpark, Cotopaxi Nationalpark und noch viele weitere tolle Attraktionen auf dem Programm.

GEPLANTER REISEABLAUF

24. oder 25.10.2012

Abflug in Wien nach Guayaquil, Ankunft am nächsten Tag
1 Nacht in Guayaquil

27.10. - 03.11.2012

Tauchsafar auf einem Schiff der Buddy Fleet
einwöchige Tauchsafar, Vollpension, alle Getränke an Bord (ausgenommen Premiumliköre), Tauchen inklusive Flasche, Blei, Nitrox

03.11. - 07.11.2012

4 Nächte Landprogramm Galapagos
Nächtigung im Hotel Silberstein, Frühstück, 2 Tagesausflüge (Seymour Nord und Bachas und Insel Plazas Süd und Punta Carrion inklusive Mittagessen)

PREIS p. PERSON: 3.560 Euro

07.11. - 15.11.2012

8 Nächte Ecuadorrundreise
ab Guayaquil bis Quito, Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension

PREIS p. PERSON: 997 Euro

15.11. oder 16.11.2012

Rückflug nach Wien, Ankunft am nächsten Tag

Flug ab / bis Wien nach Guayaquil und retour von Quito mit KLM, Guayaquil - Galapagos - Guayaquil: **Richtpreis ab ca 1.880 Euro**

Tarifstand 07/2011, USD Kursschwankungen unterlegen. Nicht inkludiert: Genehmigungen für Galapagos (110 USD + 42 USD), Trinkgelder, Reise und Stornoschutzversicherung, persönliche Ausgaben, zusätzliche Nächtigungen flugbedingt.

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundengeldabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei Mondial Assistance. DVR: 0933198, FN:156969n-VA:1988/0155. Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeiten vorbehalten.



OMAN OSTER GRUPPENREISE

31.03. - 09.04.2012

mit Günter

Al Sawadi Beach Resort

In den Osterferien begleitet Günter Lorenc unsere Gruppe in den Oman. Das unter der Leitung der Extra Divers stehende "Al Sawadi Beach Resort" liegt unmittelbar vor der Dymaniat Inselgruppe, den Kronjuwelen des omanischen Königreiches. Außer Tauchen habt Ihr noch die Möglichkeit, die fantastische Gegend zu erkunden.

Das Al Sawadi Beach Resort befindet sich ca 70 km nördlich der Hauptstadt Muscat.

Das Mittelklassehotel verfügt über 100 komfortable Zimmer im Hauptgebäude und in Chalets mit 10 Zimmer je Einheit. Ausgestattet sind die Zimmer mit Minibar, Kaffee und Teezubereiter, Klimaanlage, Föhn, Safe, TV, Radio, Telefon, sowie Balkon oder Terrasse. Zur Erfrischung steht ein Pool und ein Kinderbecken bereit. Als Verpflegung wird Halbpension angeboten.

Extra Divers Tauchbasis

Die Extra Divers Basis ist dem Al Sawadi angegliedert, und der nächst gelegene Zugangspunkt für einen Trip zu den Dymaniat Inseln, den Kronjuwel des Omanischen Tauchreiches. Um die Inseln herum gibt es ca. 20 Tauchplätze. Die Gäste erwarten Rochen, Leopardenhaie, Barracudas und große Schwärme kleinerer Fische, sowie Hummer oder Schnecken. Eine unberührte Unterwasserwelt, die die Möglichkeit bietet, auch einmal einen Walhai zu Gesicht zu bekommen. Vor dem Hotel befinden sich noch kleinere, vorgelagerte Inseln, hier werden in der Regel die Nachtauchgänge durchgeführt. Selbst bei diesen Inseln findet man tolle Korallengärten, Schildkröten, Langusten, und Schwärme kleinerer Fische.

Leistungen und Reiseablauf

Flugzeiten

31.03. Wien - Dubai: 22:05 - 06:35 +1
 01.04. Dubai - Muscat: 08:30 - 09:30
 09.04. Muscat - Dubai: 10:45 - 11:45
 09.04. Dubai - Wien: 17:15 - 20:35



Inkludierte Leistungen

- Flug ab / bis Wien Schwechat mit EMIRATES, 30kg Freigepäck
- Taxen und Gebühren
- Transfer ab / bis Flughafen Muscat ins AL SAWADI BEACH RESORT
- 8 Nächte im Doppelzimmer mit Halbpension

Preis pro Person im Gardenviewroom: 1.269 Euro

Preis pro Person im Seaviewroom: 1.319 Euro

Tauchpaket bei den EXTRA DIVERS

- 10 Tauchgänge inklusive Flasche, Blei, Boot: 260 Euro

vor Ort zahlbar ist die Tauchgebühr von ca 4 OMR (ca 8 Euro) pro Tauchtag!
 Das Visum für den Oman ist vor Ort um 18 OMR (ca 36 Euro) erhältlich.





Anfängerkurs

Kursablauf (Intensivkurs):

Ihr verbringt zwei komplette Wochenenden mit uns. Am ersten Wochenende erhaltet Ihr die theoretische Einführung in den Kurs und wir starten mit Euch zu den ersten Tauchgängen im warmen Hallenbad. Für die "richtigen" Tauchgänge (Freiwasser) treffen wir uns am zweiten Wochenende in unserer eigenen Tauchbasis am Neufelder See.

Im Kurspreis inklusive:

- Komplette Leihausrüstung
- Logbuch mit Tasche
- Gutscheine für ermäßigtes Equipment
- PADI Zertifikat
- 1x Gutschein für ermäßigte Weiterbildung
- 3x Gutscheine für gratis Leihausrüstung

Im Kurspreis NICHT inklusive:

- Kursbuch und Tabelle € 45,-
- Hallenbadeintritte



Kurs Nr.	Theorie	Praxis
OWI 01	18+19.02.2012	31.03+01.04.2012
OWI 02	24+25.03.2012	31.03+01.04.2012
OWI 03	21+22.04.2012	28+29.04.2012
OWI 04	12+13.05.2012	19+20.05.2012
OWI 05	02+03.06.2012	09+10.06.2012
OWI 06	23+24.06.2012	30.06+01.07.2012
OWI 07	21+22.07.2012	28+29.07.2012
OWI 08 Kinderkurs	11+12.08.2012	18+19.08.2012

Fortgeschrittenenkurs

Im Kurspreis inklusive:

Deine persönliche komplette Leihausrüstung (du benötigst nur Badesachen und ein Handtuch), Dein weltweit anerkanntes Abschlusszertifikat. (Exkl. Notboje € 17,-, Kursmanual und Tabelle € 45,-)

Beachte: Alle Spezialkurse und AOW Kurse sind auch im Rahmen einer von uns veranstalteten Gruppenreise möglich.

Kurs Nr	Theorie/Praxis
AOW 01	14+15.04.2012
AOW 02	05+06.05.2012
AOW 03	16+17.06.2012
AOW 04	07+08.07.2012
AOW 05	04+05.08.2012
AOW 06	25+26.08.2012

Nähere Informationen unter www.lorenc.at oder in all unseren Shops.





Der Rescue Kurs

Keine Hilfe leisten zu können, weil die Ausbildung dafür fehlt, gehört wohl zu den schrecklichsten Situationen, die auf Dich zukommen können. Auf dem Weg ein verantwortungsvoller Taucher zu werden, wird Dich dieser Kurs entscheidend unterstützen. Wir zeigen Dir, wie Du Stresssituationen über und unter Wasser rasch und effizient meisterst, wie Du Deinem Buddy helfen kannst, wenn er sich verschluckt, Wasser in der Maske hat oder unkontrolliert an die Oberfläche schießt.

Ja, ich will den Kurs machen, was brauche ich?

Du brauchst zwei freie Wochenenden (SA und SO), oder belegst einen Abendkurs, weiters Badesachen und ein Handtuch. Deine Leihhausrüstung bekommst Du von uns. Bei eigener Ausrüstung gibt es eine Ermäßigung. Obwohl es sich um eine ernste Materie handelt, wirst Du viel Spaß haben.

(Exkl. Boje, Kursmanual und Tabelle € 45,-)

Kurs Nr	Kurstermin	Praxis
R 01	05+06.05.2012	12+13.05.2012
R 02	09+10.06.2012	23+24.06.2012
R 03	14+15.07.2012	21+22.07.2012
R 04	18+19.08.2012	01+02.09.2012

Spezialkurse

inkl. Zertifizierungskosten, Flasche & Blei exkl. Notboje

Erste Hilfe Kurs

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
EFR 01	Jederzeit	25+26.04.2012
EFR 02	Jederzeit	27+28.06.2012



Nitrox Kurs

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie
EANX 01	Jederzeit	14.01.2012
EANX 02	Jederzeit	11.02.2012
EANX 03	Jederzeit	10.03.2012
EANX 04	Jederzeit	07.04.2012
EANX 05	Jederzeit	16.06.2012
EANX 06	Jederzeit	07.07.2012

Navigation

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
NAVI01	Jederzeit	26+27.05.2012
NAVI02	Jederzeit	14+15.07.2012
NAVI03	Jederzeit	20+21.10.2012

Equipment Specialist

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
EQI 01	Jederzeit	11.03.2012
EQI 02	Jederzeit	03.11.2012

Tarierung in Perfektion

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
PPB 01	Jederzeit	14.04.2012
PPB 02	Jederzeit	05.05.2012
PPB 03	Jederzeit	16.06.2012
PPB 04	Jederzeit	07.07.2012

Apnoe Kurs

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
Apnoe01	Jederzeit	02.+03.06.2012
Apnoe02	Jederzeit	28.+29.07.2012
Apnoe03	Jederzeit	15.+16.09.2012

Dry Suit Diver

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
DRY 01	Jederzeit	21+22.04.2012

TAUCHSAFARI



ab EUR 2.050,-

PALAU

Jellyfish Lake, Haie, Korallen und Mantarochen! Das alles und noch viel mehr erwartet Dich in Mikronesien!

7 Nächte mit Vollpension, Getränke inklusive Softdrinks & lokalen alkoholischen Getränken, Transfers & Tauchen inklusive Flasche & Blei



ab EUR 2.130,-

MEXIKO

Socorro - das weltweit spektakulärste Mantatauchen!
Guadelupe - tauchen mit dem weißen Hai

8 Nächte mit Vollpension, Snacks, Kaffee, Tee, Wasser, Softdrinks, Flasche und Blei. An Tauchtagen drei bis vier Tauchgänge täglich



ab EUR 3.125,-

COCOS

Wer Hammerhaie, Walhaie, und viele andere Großfische sehen möchte, ist hier richtig!

10 Nächte mit Vollpension, Getränke inklusive Softdrinks & lokale alkoholische Getränke, Transfers & Tauchen inklusive Flasche & Blei



ab EUR 1.400,-

BELIZE

Tolle Korallen am zweitlängsten Barrieriff, und das weltberühmte Blue Hole!

7 Nächte mit Vollpension, Snacks, Früchte, Softdrinks, lokale alkoholische Getränke, Tauchen

Eure Flüge buchen wir tagesaktuell dazu!

IS WELTWEIT

BAHAMAS

Dramatische Steilwände, eine bunte Korallenvielfalt und aufregende Großfischbegegnungen

7 Nächte mit Vollpension, Getränke inklusive Soft-drinks & lokalen alkoholischen Getränken, Transfers & Tauchen inklusive Flasche & Blei



MALEDIVEN

Eine bunte Fischvielfalt, Mantarochen, Walhaie und eine kurz Anreise sprechen für diese Inselwelt.

7 Nächte mit Vollpension, Kaffee und Tee zu den Mahlzeiten, Transfers & 2-3 Tauchgänge inklusive Flasche & Blei



RAJA AMPAT

An Artenvielfalt ist dieses Tauchgebiet sicher nicht zu toppen! Egal ob Groß oder Klein, alles ist vertreten!

11 Nächte mit Vollpension, Wasser, Kaffee, Tee, Soft-drinks & Bier, Transfers, 3-4 Tauchgänge pro Tauchtag inklusive Flasche & Blei



KOMODO

Egal, ob man Schnecken, Angler- oder Schaukelfische, Mantas oder riesige Fischschwärme sucht - hier wird man fündig!

7 Nächte mit Vollpension, Getränke inklusive Soft-drinks, Transfers & 3-4 Tauchgänge pro Tauchtag inklusive Flasche und Blei





SONDERTOUREN

SENIORENTOUR WIEDEREINSTEIGERTOUR

Diese Tour richtet sich speziell an unsere älteren Gäste, Taucher, deren letzter Tauchgang schon etwas länger her ist, oder an alle, die lieber etwas gemütlicher tauchen möchten. Betaucht werden die Riffe im Süden, wo die Möglichkeit besteht, mit Delfinen zu schnorcheln oder auch zu tauchen. Diese Tour ist auch bestens für Schnorchler geeignet.

Begleitet wird diese Tour von Günter Lorenc.

FAMILIENTOUR

Seit Jahren ist unsere Familientour der Renner schlechthin - für Spaß und Spannung über und unter Wasser ist gesorgt. Andrea Lorenc liegt die Kinderausbildung sehr am Herzen, und sie kümmert sich persönlich bei den Tauchgängen um die jungen Taucher. Zusätzlich an Bord ist noch ein Tauchlehrer aus unserem Team. Interessiert? Dann sichere Dir schnell die Plätze, denn die Nachfrage ist jedes Jahr groß!

MARINEBIOLOGIETOUR

In dieser Woche wollen wir nicht nur Riffe anfahren wo Delfinsichtungen sehr wahrscheinlich sind, sondern uns auch in Multimediavorträgen am Schiff mit den wohl intelligentesten Meeressäugern beschäftigen. Ein weiterer Schwerpunkt ist den Schönheiten der Riffe gewidmet, an denen der/die ungeschulte Taucherin meist vorbeischwimmt. Mit Kamera und Bestimmungsbuch bewaffnet, erobern wir diese meist wenig beachtete Welt.

FOTOTOUR

Du möchtest Deine Familie und Freunde mit tollen Unterwasserfotos beeindrucken? Dann bist Du bei dieser Sondertour richtig! Wir haben einen bekannten Unterwasserfotografen gewinnen können, der Dir seine Tipps und Tricks verrät, wie Du die Qualität Deiner Bilder verbessern kannst.





TAUCHSAFARI IN ÄGYPTEN

28.02. - 06.03.2012	Tiefer Süden - St. John's	EUR 1.190,-
06.03. - 13.03.2012	Tiefer Süden - St. John's	EUR 1.190,-
08.04. - 15.04.2012	Norden und Wracktour	EUR 1.090,-
15.04. - 22.04.2012	Norden und Wracktour	EUR 1.090,-
22.04. - 01.05.2012	9 Nächte Sondertour vom Norden in den Süden mit Gerald Sereda	EUR 1.490,-
01.05. - 08.05.2012	Brothers und Deadalus	EUR 1.390,-
08.05. - 15.05.2012	Tiefer Süden - St. John's	EUR 1.290,-
15.05. - 22.05.2012	Tiefer Süden - Abu Fendera	EUR 1.290,-
22.05. - 29.05.2012	Tiefer Süden - St. John's mit Andrea Lorenc	EUR 1.290,-
29.05. - 05.06.2012	Tiefer Süden - St. John's mit Andrea Lorenc	EUR 1.290,-
05.06. - 12.06.2012	Tiefer Süden - Abu Fendera	EUR 990,-
12.06. - 19.06.2012	Tiefer Süden - Abu Fendera - Wiedereinsteigertour / Seniorentour	EUR 990,-
19.06. - 26.06.2012	Tiefer Süden - Abu Fendera	EUR 990,-
26.06. - 03.07.2012	Tiefer Süden - Abu Fendera - Fotografieren mit Herbert Frei	EUR 990,-
03.07. - 10.07.2012	Familien Tour - Südtour mit Andrea Lorenc	EUR 1.210,-
10.07. - 17.07.2012	Tiefer Süden - Abu Fendera - Marinebiologie	EUR 1.210,-
17.07. - 24.07.2012	Tiefer Süden - Abu Fendera	EUR 1.210,-
24.07. - 31.07.2012	Tiefer Süden - St. John's	EUR 1.210,-
31.07. - 07.08.2012	Brothers und Deadalus	EUR 1.350,-
07.08. - 14.08.2012	Tiefer Süden - Abu Fendera	EUR 1.210,-
14.08. - 21.08.2012	Tiefer Süden - St. John's	EUR 1.210,-
21.08. - 28.08.2012	Familien Tour - Südtour mit Andrea Lorenc	EUR 1.210,-
04.09. - 11.09.2012	Tiefer Süden - St. John's	EUR 1.290,-
11.09. - 18.09.2012	Tiefer Süden - Abu Fendera	EUR 1.290,-
18.09. - 25.09.2012	Tiefer Süden - Abu Fendera	EUR 1.290,-
25.09. - 02.10.2012	Brothers und Deadalus	EUR 1.450,-

weitere Termine findest Du auf unserer Webseite www.lorenc.at

LEISTUNGEN

- Charterflug ab / bis Wien mit Fly Niki nach Marsa Alam oder Hurghada
- lokale Transfers
- 7 Übernachtungen an Bord auf Basis halbe Doppelkabine mit Dusche / WC
- 5 Tage Tauchen inklusive Flasche, Blei, Guide
- 3-4 Tauchgänge pro Tauchtag (An- und Abreisebeschränkt)
- Vollpension (Abreisetag nur Frühstück)
- Alkoholfreie Getränke (Cola, Fanta, Sprite), Wasser, Kaffee, Tee
- Tauch- und Fahrtgenehmigungen (vorbehaltlich Änderungen)
- ägyptisches Visum
- Luftverkehrssteuer

Unfreiwilliger Kontakt mit giftigen Meerestieren! – Wie kann man helfen??

Die heurige Tauchsaison in heimischen Gewässern ist zwar fast beendet, dennoch locken uns traumhafte Tauchplätze im Roten Meer, den Malediven, der Karibik oder dem Indischen Ozean das ganze Jahr unter Wasser!

Als erfahrene Taucher wissen wir, dass unsere „Freunde“, die Fische, Muscheln, Schnecken, Krebse etc. – von einzelnen Ausnahmen abgesehen – friedliche Zeitgenossen und keineswegs als aggressiv zu bezeichnen sind (Wer immer noch glaubt, dass Haie blutrünstige Menschenfresser sind, sollte, bevor er hier weiter liest, sofort die Bücher von Hans Hass oder Gerhard Wegner (sharkproject.com) studieren!).

Dennoch können uns fast alle Meerestiere gefährlich werden!

Bedenken wir stets, dass wir in der wunderbaren Unterwasserwelt zu Gast sind – so sollten wir uns auch benehmen!

Tiere, die sich in die Enge getrieben und bedroht fühlen und denen wir die Fluchtwege versperren, reagieren aus Angst instinktiv mit Verteidigung bzw. Angriff. Biss- und Stichverletzungen können die Folge sein.

Vorbeugung als Grundsatz

- Der Taucher sollte einen Abstand von der Länge der dreifachen Körperlänge des jeweiligen Tieres wahren.
- NICHTS angreifen
- zweckmäßige Ausrüstung, wie

langärmliger Anzug, Handschuhe und Fülllinge, um das Risiko, etwa auf einen Steinfisch zu treten oder an nesselnde Korallen zu stoßen, passiv zu verringern

In einigen Tauchregionen besteht mittlerweile sogar Handschuhverbot, dadurch soll besondere Sorgfalt unter Wasser bewirkt werden. (Ich halte dies für diskussionswürdig: fahre ich mit dem Motorrad sicherer, wenn ich keinen Helm aufhabe?? Jedenfalls werden einige notorische „Grapscher“ von ihrer Unsitte abgehalten oder zumindest rasch bestraft.)

2 Gruppen von Gifttieren

(Achtung: Ausnahmen / Überschneidungen)

1. Passiv giftige Tiere ohne spezifischen Giftapparat

Durch das Verspeisen des Tieres kommen die Giftstoffe über den Verdauungstrakt in den Körper des Menschen.

Wir unterscheiden hier natürliche Gifte, wie bei bestimmten ungenießbaren Tieren und Schwermetalle (Quecksilber), Insektizide oder Pflanzenschutzgifte, die in den Tieren gespeichert werden, ohne ihnen selbst zu schaden.

So können nicht-giftige Tiere durch Umwelteinflüsse, z.B. Pflanzengifte im Meer, giftig werden.

2. Tiere, die aktiv Gift produzieren und dieses per Stich, Biss oder Berührung in den Körper des „Angreifers“ übertragen.

Wie kann man helfen?

1. Passive Vergiftungen (durch Verspeisen giftiger Meerestiere)

1. Hilfe:

- Erbrechen und Durchfall nicht stoppen
- Vergifteten beobachten
- im Zweifelsfall zum Arzt bringen

Bei schweren Fisch- oder Muschelvergiftungen ist ein stationärer Aufenthalt notwendig.

Die Therapie besteht aus Magenspülung und anschließender Verabreichung von Aktivkohle zur Neutralisation der Giftstoffe.

Je nach Art des Gifts muss der Vergiftete mindestens 12 Stunden streng beobachtet werden und bei eventuellen Atembeschwerden sogar künstlich beatmet werden.

2. Aktive Gift-Verletzungen

Verletzungen durch Nesseltiere: Quallen, Korallen, Würmer...

Oft bleiben, vor allem beim Kontakt mit Quallen, Nesselkapseln oder Tentakel an der Haut des Tauchers haften.

1. Hilfe:

- Diese rasch entfernen!
- ACHTUNG!:** Der Helfer muss sich durch Handschuhe, Handtücher etc. selbst schützen, sonst droht auch ihm eine Vernesselung!
NIEMALS mit WASSER abwaschen! Durch Wasserkontakt saugen sich die Nesselkapseln voll, platzen und setzen weiteres Nesselgift

frei.
So wird die Verletzung verschlimmert!

Zum Abwaschen bewährt hat sich Essig (5%-tiger Küchenssigg / Bordkantine!), dadurch wird das Nesselgift neutralisiert.

Auch Ammoniumdikarbonatpaste (Backpulver!) soll bei Nesselverletzungen eingesetzt werden können.

- Schwere Vernesselungen und Schockzustände oder unerträgliche Schmerzen benötigen so rasch wie möglich professionelle ärztliche Betreuung.

Bei der Quallenart „Portugiesische Galeere“ werden - im Gegensatz zur Behandlung anderer Nesselverletzungen - coolpacks oder Eismschläge empfohlen.

bei allen Nesselverletzungen gilt: an der betroffenen Hautstelle die Sonne meiden!

Stichverletzungen...

1. Hilfe: (Behandlung rein symptomatisch)

- mit einer Pinzette die Stacheln entfernen
- Einstichstelle säubern und desinfizieren..(z.B. mit Betaisodona-Lösung)

Falls sich der Stachel nicht ganz entfernen lässt, können Essig oder säurehaltige Fruchtsäfte (Citrus..) aufgetragen werden. Diese lösen den kalkhaltigen Stachel auf.

- Zusätzlich kann eine orale Schmerztherapie (Tabletten) erfolgen.

...durch Seeigel

ACHTUNG: Diese Stachel brechen sehr leicht ab!

Die Erstversorgung bei giftigen Seeigelarten ist die gleiche, weiters sollte zur Linderung der Schmerzen durch das Gift eine o HITZETHERAPIE erfolgen:

Eintauchen in heißes Wasser (50 – 60°C) oder heiße Umschläge. Auch eine brennende Zigarette, die nahe an die verletzte Stelle gehalten (NICHT in der Wunde aus-

gedämpft!) wird, tut ihren Zweck. Jeweils so lange, wie es für den Verletzten gerade noch erträglich ist. Durch die hohen Temperaturen werden die hitzelablen Eiweißstoffe vieler Gifte denaturiert.

...durch Borstenwürmer

Die feinen Stacheln der Borstenwürmer können mit einem Klebeband gut entfernt werden.

...durch Dornenkrone (Seesterne)

Zur Linderung der Schmerzen kann an der Einstichstelle ein Lokalanästhetikum aufgetragen werden.

...durch Rotfeuer- und Steinfische

Verletzungen durch diese Tiere werden als extrem schmerzhaft beschrieben, es wird sogar von tödlich endenden Unfällen berichtet.

- sofort mit der HITZETHERAPIE (s.o.) beginnen
 - den/die Verunfallte rasch zum Arzt bringen!
- Schmerzmittel, sogar Opiate, werden als unwirksam beschrieben, lediglich lokale Schmerzmittel – um die Wunde infiltriert – bringen Linderung.

...durch Drachenköpfe / Petermännchen

Diese Fische sind in europäischen Meeren häufig und besitzen wie z.B. Rotfeuerfische giftige Flossenstacheln.

gleiches Therapieprinzip wie bei allen Stichverletzungen:

- Stachel entfernen
- Wunde reinigen und desinfizieren
- HITZETHERAPIE
- symptomatisch Schmerzmittel geben
- den Verletzten beobachten und ggf. zum Arzt bringen

...durch Stachelrochen

Stachelrochen sind per se nicht giftig, Stiche hinterlassen aber oft tiefe, verschmutzte

Wunden, die chirurgisch versorgt werden müssen.

Primäre Wundversorgung:

- Wunde reinigen
- Blutung stoppen.

Eine nachfolgende Behandlung mit Antibiotika ist meist notwendig.

Bissverletzungen

Bissverletzungen kommen durch giftige Meerestiere praktisch nicht vor, dennoch sind auch kleine Wunden – gerade von Aasfressern, wie z.B. Muränen verursacht – meist mit Keimen verunreinigt, die zu Infektionen führen können.

1. Hilfe:

- Primäre Wundversorgung (s.o.)
- Verletzten ggf. zum Arzt bringen (eventuelle Behandlung mit Antibiotika)

Sehr selten passieren Bissverletzungen durch giftige Seeschlangen; die Symptome wie Atembeschwerden, Muskelschmerzen, Übelkeit und starrer Gesichtsausdruck treten erst 1 bis 3 Stunden nach dem Biss auf.

1. Hilfe: (auch bei Verdacht)

- sofort Kompressionsverband anlegen
- Verletzten sofort zum Arzt bringen, der das jeweilige Antiserum verabreicht.

Vorbeugung ist der beste Schutz vor Verletzungen durch giftige Meerestiere, also:

take only pictures
leave only bubbles

oder auf „gut wienerisch“:
“Schau´n tut man mit den Augen“!

Euer Tauch Doc

TAUCHEN UND REISEN.AT
Infos & Buchen.

Dr. med.univ. Wolfgang Reiter, Morizgasse 1, 1060 Wien
Tel. 01 9673167, Fax. 01 9673129, Mobil: 0664 3076143
E-Mail: w.reiter@avz-reiter.at, Internet: www.Tauchdokter.at

PHILIPPINEN

AMONTILLADO BEACH & DIVE RESORT

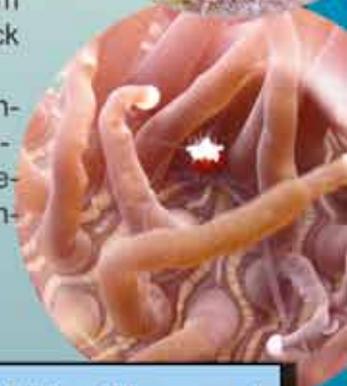


Tauchen, relaxen, die Seele im Spa baumeln lassen - das sind die Stichworte, die Deinen Aufenthalt im Amontillado Beach Resort auf der Insel Negros unvergesslich machen werden. Gäste, die eine familiäre, entspannte Atmosphäre, sowie gute Verpflegung und ein vielfältiges SPA Angebot schätzen, sind hier bestens aufgehoben.

Die Bungalows liegen im 10.000 qm tropischen Garten rund um den Pool verteilt, und beherbergen nur maximal 30 Gäste. 4 Bungalows liegen am Strand, und bieten einen atemberaubenden Anblick auf Apo Island.

Alle Zimmer sind mit schönen „Rattan“-Möbeln eingerichtet. Die Zimmer sind mit Klima-Anlage, Mini-Bar, privatem Safe und eigenem Duschbad ausgestattet. Mehrere Zimmer können durch ein angrenzendes Zimmer 2 weitere Gäste beherbergen.

Individuelles Tauchen wird groß geschrieben, und die besten Tauchplätze von Oriental Negros liegen quasi vor der Haustüre - nirgends ist Tauchen so vielfältig wie hier!



Flug ab/bis Wien nach Cebu mit Qatar, Taxen, Gebühren, 30kg Freigepäck, lokaler Transfer

14 Nächte im Gardenbungalow mit Frühstück

**10 Tauchgänge inklusive Flasche, Blei, Boot:
ab 1.921 Euro**



Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundengeldabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei Mondial Assistance. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA:1998/0155. Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Flugpreis gültig bei verfügbarer Buchungsklasse „H“, Saisonbedingte Zuschläge möglich.

INDONESIEN

NABUCCO UND NUNUKAN ISLAND



Die beiden Inseln an der Ostküste von Borneo können mit mehreren Highlights punkten. Einem der besten Tauchspots in dieser Gegend, der Big Fish Country direkt vor der Haustür von Nabucco, weiters ein über 2 km langes, artenreiches Hausriff bei Nunukan, der Jellyfish Lake bei Kakaban, einige Mantaplätze sowie viel Makro.

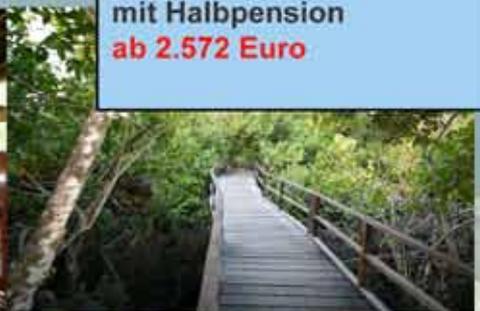
Nur 8 Doppelbungalows und 1 Einzelbungalow wurden auf **Nabucco Island** in die Landschaft integriert und liegen alle direkt am Meer. Beim Bau des Resorts wurden viele ökologische Aspekte berücksichtigt, und es besticht weiters durch die familiäre, exotische Atmosphäre. Das Restaurant besticht durch die luftige Bauweise, das Dekobier kann an der Taucherbar genossen werden.



Das im Jahre 2008 eröffnete **Nunukan Island Resort** bietet die perfekte Symbiose aus totaler Entspannung in Designer-Bungalows erster Klasse und dem Taucherlebnis schlechthin. Nur 22 solcher komfortabel ausgestatteten Bungalows gibt es auf der Insel. Im Restaurant zaubert der Koch asiatische und europäische Köstlichkeiten.

Flug ab/bis Wien nach Balikpapan mit Singapore Airlines, 20kg Freigepäck, Taxen und Gebühren, Inlandsflug, alle Transfers

6 Nächte auf Nunukan,
7 Nächte auf Nabucco
mit Halbpension
ab 2.572 Euro



WEIHNACHTSÖFFNUNGSZEITEN



**Auch heuer haben wir wieder lange Samstage:
26.11, 3.12, 10.12, 17.12.2011
von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr**



Donnerstag 8.12.2011 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag 24.12.2011 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Samstag 31.12.2011 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Unser gesamtes Tauchsport Lorenc Team wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr.

Sea Life DC1400



€790,-

Die neue SeaLife Kamera mit 14 Megapixel CCD kombiniert ein taucherfreundliches Design mit sechs Unterwasser Modi für scharfe, farbtreue Bilder und HD Video - unter Wasser oder an Land

Die SeaLife DC1400 ist auf einfachste Weise unter Wasser zu bedienen. Sie ist mit einer großen Klaviertastatur ausgestattet, hat einen großen Auslöseknopf sowie einen Zoomhebel mit dessen Hilfe man durch die Menüs scrollen oder ein- und auszoomen kann. Dabei hat der Benutzer die Kamera immer fest im Griff.

Spezielle SeaLife-Funktionen

- "Klaviertastatur" für einfache Bedienung. 5 große Knöpfe mit großem Auslöser und Zoomhebel für einfache Kamerabedienung, selbst mit Handschuhen.
- Easy Set-up-Modus - Einfacher grafische Bildschirm-Anleitung in drei Schritten - kein Rätselraten mehr, wie die Kamera für tolle Bilder richtig einzustellen ist.
- 6 Unterwasser-Modi für scharfe, farbtintensive Bilder unter allen Bedingungen. 4 eingebaute digitale Farbkorrekturfilter.
- Erweiterbar mit bis zu zwei SeaLife Digital Pro Blitzen (SL961) und Foto-Video-Leuchten (SL980)
- Spy Mode - Kamera macht Serienaufnahmen in festgelegten Zeitabständen.
- Gummiertes Gehäuse, schlagfest für raue Bedienung und anspruchsvolle Einsatzgebiete.
- Tauchtiefe getestet bis 60m - Garantiert!
- Manuelle Einstellmöglichkeit der Belichtungszeit und Blende im Ext. Blitz-Modus
- Kein Fetten der O-Ringe erforderlich - Unkomplizierte O-Ring-Pflege

GoPro

Be a **HERO.**

HD HERO2 Profi



€ 349,-

Inbegriffen ist Montagezubehör, das Sie am ehesten bei Outdoor-Sportarten wie Tauchen, Radfahren, Skifahren, Skaten, Kajak und so weiter verwenden.

1080p | 960p | 720p |
10 Photos/sec 11MP
170° | 127° | 90° FOV

Lieferumfang:

- 1 11MP HD HERO2-Kamera
- 1 wasserdichtes Gehäuse (197ft. / 60m)
- 1 HD Skeleton Backdoor
- 1 Rechargeable Li-ion Battery
- 1 USB-Kabel
- Gurt für belüftete Helme
- 1 Kopfbandhalterung
- 2 gebogene Klebhalterungen
- 2 gerade Klebhalterungen
- 1 Three-Way Pivot Arm



Aqualung LEGEND LX ACD

Das ACD System verschließt die erste Stufe automatisch beim Abschrauben vom Ventil!

ERSTE STUFE:

Exzellent balancierte erste Stufe mit höchster Arbeitsleistung in größeren Tiefen. Eine schwarze Polyurethan-Ummantelung schützt die äußeren Metalloberflächen vor Beschädigung. Eine Dry Chamber (standardmäßig bei allen Legend-Modellen) verhindert nicht nur das Vereisen des Automaten sondern dichtet die erste Stufe auch komplett gegen schädigende Umwelteinflüsse ab. Alle inneren Kammern bleiben sauber und trocken.



Ein Air Turbo System am Haupt-Mitteldruckanschluss erhöht den Atemkomfort. Die 2 Hochdruckanschlüsse und 4 Mitteldruckanschlüsse ermöglichen eine optimale Schlauchanordnung.

ZWEITE STUFE:

Eine pneumatisch balancierte zweite Stufe ermöglicht konstante Einatemarbeit in allen Tiefen und Bedingungen. Ein Justierknopf bietet dem Benutzer die vollständige Kontrolle des Ansprechwiderstands. Sie können je nach Tauchbedingung einstellen, sei es für Strömung, Tiefe oder Oberflächenschwimmen. Der große, leicht zu Bedienende Venturi-Hebel befindet sich auf der gleichen Seite wie der Justierknopf, folgt den Kurven des Gehäuses und ist somit nicht behindernd.

gebraucht, gewartet inkl. Octo. € 250,-

SUUNTO COBRA

Mit dem Suunto Cobra Tauchcomputer haben Sie alle wichtigen Informationen für einen erfolgreichen Tauchgang sofort zur Hand.



Suunto Cobra

Der Suunto Cobra ist ein hochentwickelter luftintegrierter Tauchcomputer, der vielseitige Features, Benutzerfreundlichkeit und stillvolles Design anbietet. Der Suunto Cobra liefert Ihnen nicht nur die notwendigen Tauchdaten wie z.B. Tiefe, Tauchzeit und Temperatur, sondern errechnet auch Ihre Nullzeit, womit er Ihnen hilft, den Tauchgang in Sicher zu beenden. Die Luftintegration bedeutet, dass der Suunto Cobra den Flaschendruck misst und die Restluftzeit anhand des aktuellen Luftverbrauchs errechnet.

Sie können den Suunto Cobra für Tauchen mit Pressluft oder Nitrox Gasgemischen verwenden, oder als Tiefenmesser und Timer einsetzen, alle Modi sind mit Tauchprofilspeicher versehen. Das interaktive Displaysystem informiert Sie darüber, was Sie als Nächstes tun müssen oder können, was den Cobra sehr leicht anwendbar macht.

gebraucht inkl. Kompaß € 299,-

Hartenberger Lampen Schulabverkauf

Die Akkuhandleuchte mini compact wurde speziell für die Bedürfnisse des „Urlaubstauchers“ entwickelt. Bei kleinsten Abmessungen und niedrigem Gewicht wird trotzdem eine überdurchschnittlich hohe Leuchtkraft erzielt.



- Der 20W HLX Hochleistungsbrenner der mini compact wird mit einer kontrollierten Überspannung betrieben.
- Der Wirkungsgrad des Brenners wird dadurch um mehr als 25 % gesteigert.
- Eine Strombegrenzung regelt die kritische Einschaltphase des Hochleistungs-Halogenbrenners und gewährleistet eine Lebensdauer von ca. 100 Std..
- Eine vierstufige Leistungsregelung ermöglicht die Anpassung der Leuchtstärke an die jeweiligen Bedürfnisse.
- Ein Tiefentladeschutz schaltet die Leuchte aus und verhindert dadurch das schädliche Absinken der Akkuspannung.
- Zuvor kündigt die Restkapazitätsanzeige durch dreimaliges Blinkzeichen des Halogenbrenners das bevorstehende Ende der Brennzeit an.
- Eine SOS-Warnblinkschaltung gemäß Morsealphabet kann im Notfall aktiviert werden.

inkl. Spiralkabel und Transporttasche € 229,-

Gutschein
minus 20%
auf lagernden

Tarierjackets

dieser Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Keine Barablöse, gültig bis 24.12.2011

Gutschein
minus 25%
auf lagernden

IQ Artikel

dieser Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Keine Barablöse, gültig bis 24.12.2011

Gutschein
minus 15%
auf lagernden

Tauchcomputer

dieser Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Keine Barablöse, gültig bis 24.12.2011

Gutschein
minus 20%
auf lagernden

Tauchanzüge

dieser Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Keine Barablöse, gültig bis 24.12.2011

Gutschein
gratis

Neopren Transport Tasche im Wert von € 39,95,-

ab einem Einkaufswert von € 100

dieser Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Keine Barablöse, gültig bis 24.12.2011

Gutschein
minus 15%
auf lagernden

Tauchflaschen

dieser Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Keine Barablöse, gültig bis 24.12.2011

NEU

Wasserdichte Reise Ferngläser



Olympus 8x21 RC II WP

- 8x Vergrößerung
- Wasserdicht
- Einklappbar und ultra-kompakt
- Abmessungen: 107 x 88 x 38 mm
- Gewicht: 215 g

€ 80,-



Olympus 8x25 WP II

- 8x Vergrößerung
- Wasserdicht
- Scharfeinstellung ab 1,5 m
- Abmessungen: 114 x 115 x 45 mm
- Gewicht: 260g

€ 160,-



Olympus 10x25 WP II

- 10x Vergrößerung
- Wasserdicht
- Einklappbar und kompakt
- Scharfeinstellung ab 1,5 m
- Integrierte Dioptrie-Korrektur zur Anpassung an die persönlichen Sehbedürfnisse
- Abmessungen: 114 x 115 x 45 mm
- Gewicht: 270g

€ 170,-



Art Nr.:09000024

EUR 20,-



Art Nr.:09000025

EUR 20,-



Art Nr.:09000031

EUR 24,-



Art Nr.: 09000008

EUR 26,-



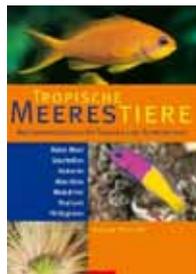
Art Nr.:09000147

EUR 38,-



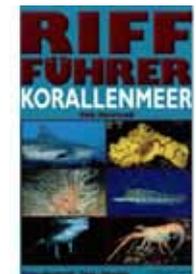
Art Nr.: 09000001

EUR 21,-



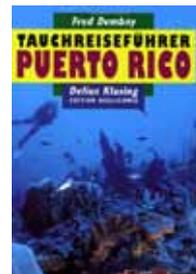
Art Nr.: 09000084

EUR 21,-



Art Nr.: 09000151

EUR 20,-



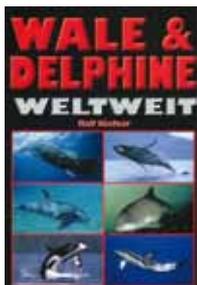
Art Nr.: 09000186

EUR 13,-



Art Nr.: 09000023

EUR 25,-



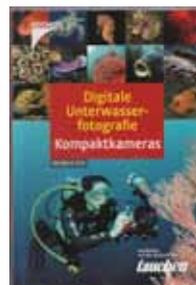
Art Nr.:09000142

EUR 20,-



Art Nr.:09000088

EUR 15,-



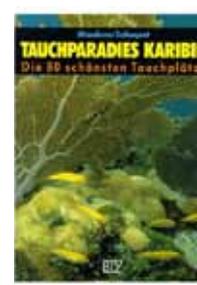
Art Nr.:09000030

EUR 27,-



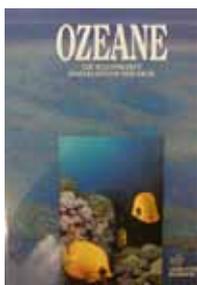
Art Nr.: 09000017

EUR 30,-



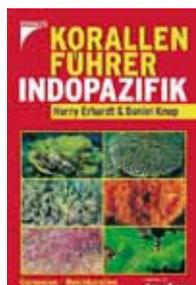
Art Nr.: 09000129

EUR 35,-



Art Nr.:09000167

EUR 21,-



Art Nr.:09000152

EUR 38,-



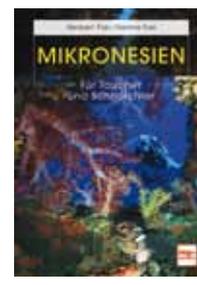
Art Nr.:09000105

EUR 25,-



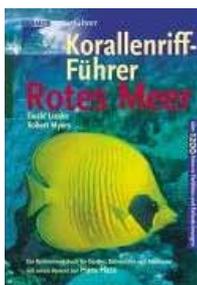
Art Nr.: 09000162

EUR 32,-



Art.Nr.09000106

EUR 25,-



Art Nr.:09000004

EUR 31,-



Art Nr.:09000019

EUR 59,-



Art Nr.:09000007

EUR 52,-



Art Nr.:09000013

EUR 20,-



Abverkauf Demo Trocki's

Typhoon Tech (Trilaminat Anzug mit Fronteinstieg)

Gr. S / 8 (Körpergröße ca. 168cm, Brustumfang ca. 91cm, Schuhgröße 42) Art.Nr. 28002420	statt 999,- nur € 555,-
Gr. M / 9 (Körpergröße ca. 178cm, Brustumfang ca. 102cm, Schuhgröße 43/44) Art.Nr. 28002440	nur € 555,-
Gr. L / 10 (Körpergröße ca. 188cm, Brustumfang ca. 112cm, Schuhgröße 45) Art.Nr. 28002450	nur € 555,-
Gr. XL / 10 (Körpergröße ca. 193cm, Brustumfang ca. 117cm, Schuhgröße 45) Art.Nr. 28002462	nur € 350,-

Typhoon TRX (Trilaminat Anzug mit Rückenzipf und Beintasche)

Gr. LM / 8 (Körpergröße ca. 183cm, Brustumfang ca. 107cm, Schuhgröße 42) Art.Nr. 28002150	statt 899,- nur € 489,-
Gr. XL / 10 (Körpergröße ca. 193cm, Brustumfang ca. 117cm, Schuhgröße 45) Art.Nr. 28001220	nur € 250,-

Typhoon Ladies Pro Sport (Trilaminat Anzug mit Rückenzipf)

Gr. LM / 7 (Körpergröße ca. 178cm, Brustumfang ca. 102cm, Schuhgröße 41) Art.Nr. 28001509	nur € 250,-
Gr. LM / 8 (Körpergröße ca. 178cm, Brustumfang ca. 102cm, Schuhgröße 42) Art.Nr. 28002360	nur € 399,-
Gr. LR / 8 (Körpergröße ca. 178cm, Brustumfang ca. 117cm, Schuhgröße 42) Art.Nr. 28001820	nur € 369,-

Typhoon Seamaster (Neoprentrockenanzug mit Rückenzipf)

Gr. LM / 9 (Körpergröße ca. 183cm, Brustumfang ca. 107cm, Schuhgröße 43) Art.Nr. 28002030	nur € 389,-
--	-------------

Diverse Typhoon Trockentauchanzüge

Typhoon Pro Ladies Gr. LM / 7 (Körpergröße ca. 178cm, Brustumfang ca. 102cm, Schuhgröße 40/41) Art.Nr. 28001509	nur € 199,-
Typhoon Nexus Gr. LM / 7 (Körpergröße ca. 183cm, Brustumfang ca. 107cm, Schuhgröße 40/41) Art.Nr. 28001360	nur € 199,-
Typhoon Trilaminat Gr. L (Körpergröße ca. 188cm, Brustumfang ca. 112cm, Latex Socken 41-45) Art.Nr. 28001310	nur € 199,-
Typhoon Trilaminat Gr. M (Körpergröße ca. 178cm, Brustumfang ca. 102cm, Latex Socken 41-45) Art.Nr. 28001320	nur € 199,-
Typhoon Ranger Trilaminat Gr. M / 8 (Körpergröße ca. 178cm, Brustumfang ca. 102cm, Schuhgröße 42) Art.Nr. 28001519	nur € 199,-
Typhoon Prosport Trilaminat Gr. XXL / 10 (Körpergröße ca. 198cm, Brustumfang ca. 122cm, Schuhgröße 45) Art.Nr. 28001250	nur € 199,-

Unterzieher / Rock Boots

Typhoon Thinsulate 100 g Gr. S, M, L	€ 59,- statt € 129,-	Art.Nr. 2800271x
Typhoon Extrem 200g Thinsulate Gr. M, XL, XXL	€ 115,- statt € 220,-	Art. Nr. 2800274x
Typhoon Rock Boots Gr. 39/40, 40/41, 42/43, 43/44, 45/46, 47/48, 48/49	€ 29,- statt € 99,-	

Typhoon Isolyte Gr. L ca. 150g	99,-
Oceanic Uggi ca. 130g	79,-
DUI 300S Powerstreich Gr. M	€ 289,- statt € 462,-

IQ Dive Bag 110



Mit 110 Litern Volumen ist das Dive Bag 110 von iQ ein wahres Platzwunder. Ob mit Fotoausrüstung oder Abendgarderobe; in diese Tasche bekommst Du alles rein. Dabei ist das Reiserucksack mit 45cm Breite schmal genug für Reisen im Zug.

Trolley oder Rucksack? Beides!

Auf drei kugelgelagerten Rollen und mit individuell einstellbarem Teleskopgriff folgt Dir das Dive Bag auf allen glatten Böden. Für alle unebenen Böden hast Du zwei gepolsterte Schultergurte zur Verfügung. Die Tasche, in denen die Schultergurte verstaut sind, dient Dir zusätzlich als Polster, wenn Du das Dive Bag auf dem Rücken trägst.

Korrosionsarme Reißverschlüsse:

Um Rost zu vermeiden, sind die Reißverschlüsse des Dive Bags aus Kunststoff gefertigt. Spüle sie trotzdem regelmäßig mit Süßwasser. Salzwasser kriegt alles kaputt!. Der Reißverschluss des Hauptfachs ist abschließbar.

Langlebig:

Neben den kugelgelagerten Rollen und den korrosionsarmen Reißverschlüssen, sorgt das strapazierfähige und lichtbeständige 600 Denier Polyester Gewebe dafür, dass Du lange Freude an Deiner Tasche hast.

Faltbar:

Querstreben innen können abmontiert werden, so dass das Dive Bag faltbar wird und leicht im Schrank verstaut werden kann.

Maße: ca. 76 x 45 x 32 cm

Volumen: ca. 110 l

Gewicht: 4,9 kg

Material: 100% Polyester

€ 139,-

Subgear Ecco Pack



Riesiger, extra hoher Rollenrucksack

Hohes Fassungsvermögen von 129 Liter bei nur 3,5 kg Gewicht.

- hochwertiges 300 D Ripstop Außenmaterial
- mit Rollen für bequemes Handling
- versenkbare Schultergurte
- modernes dezentes Design
- mit Kofferanhänger
- Maße: 800 x 450 x 280 mm

€ 129,-

Subgear Xpack



Hochwertiger Rollenrucksack

- mit ausziehbarem Teleskopgriff, der sich bei Nichtbenutzung einfach versenken lässt
- Gesamtgewicht nur 4,3 kg
- Hochwertiges 300D Ripstop Außenmaterial
- mit Rollen für bequemes Handling
- modernes Design
- mit Kofferanhänger
- versenkbare Schultergurte
- Maße: 800 x 450 x 280 mm

€ 149,-

Subgear Mesh Bag



Hochwertige stabile Qualität bei gleichzeitig geringem Gewicht

- Maße: 700 mm x 400 mm x 300 mm

€ 25,-

Subgear Carry on



Die perfekte Tasche für das Handgepäck oder den Wochenendausflug

- Maße: 500 mm x 300 mm x 250 mm
- mit nur knapp über 2 kg Gewicht ein absolutes Fliegengewicht
- ausziehbarer Teleskopgriff sowie versenkbare Schultergurte
- hochwertige Rollen
- mit Kofferanhänger

€ 84,-

Subgear Duffle Bag



Große Tauchtasche mit Platz für eine komplette Ausrüstung

- Neues Model mit Schultertrageriemmen
- sehr groß: 75 cm x 35 cm x 30 cm
- Gewicht nur 760 Gramm
- Volumen 79 Liter

€ 32,-

Subgear Regler Bag



Mit extra Halterung für den Automaten sowie Computertasche inklusiv! TOP Preis-Leistungs-Verhältnis

€ 21,-

GRUPPENREISEN SONDERREISEN VORANKÜNDIGUNGEN

Weihnachten 2012/13

Zentralsulawesi

Prince John Dive Resort

März / April 2013

Palau

Aggressor Fleet Tauchsafari

Oktober 2013

Papua Neuguinea

Febrina + Lissenung Island